

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 103 (1824)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1824
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1824.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5773
Von der allgemeinen Sündflut	= 4116
Von Erbauung der Stadt Rom	= 2575
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	= 1754
Nach Entdeckung Amerika's.	= 332
Nach der Bekhrung des ersten christlichen	
Kaiser Constantinus Magnus	= 1500
Nach der Reformation	= = = 307
Nach Erfindung des Papiers	= 581
= = der Buchdruckerkunst	= 384
= = des Schieß-Pulvers und	
des Geschützes in Europa	= 512
Nach dem ersten Schweizerbund	= 516
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	= 9
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	= 19
= der russischen Regierung	= 103
= der türkischen	= = 524
Von Einführung des Jul. Kalenders	= 1869
= = des Gregorianischen	= 241
= = des Regenspurgischen	= 124

Von Anfang der Königreiche:	
Schweden	4031
Spanien	4009
England	2888
Dänemark	2392
Frankreich	1405
Ungarn	1217
Böhmen	730
Portugal	685
Preussen	124
Sardinien	105
Neapel und Sizilien	78
Bayern	19
Württemberg	19
Sachsen	18
Hanover	9
Niederlande	9
Lombardey u. Venet.	9

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel I.
Die Epakten oder Mondszeiger XXX.
Der Sonnenzirkel = = = 13.
Der Römer Zinszahl = = = 12.
Die Sonntags-Buchstaben = D. C.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht
ist 9 Wochen und 2 Tag.
Ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	V	Sonne	♂
Stier	λ	Merkur	○
Zwilling	II	Venus	♀
Krebs	♋	Erde	⊕
Löw	♌	Mars	♂
Jungfrau	♍	Ceres	♀
Waag	♎	Pallas	♀
Scorpion	♏	Juno	♀
Schütz	♐	Vesta	□
Steinbock	♑	Jupiter	△
Wassermann	♒	Saturn	♃
Fisch	♓	Uranus	♄
		Mond	○

Zusammenfunkst * Letzte Viertel

Sechsterschein * übersichgehend.

Vierterschein □ untersichgehend.

Drittterschein △ Bedeutung der Buchstaben.

Gegenschein ♀ Mondszeichen.

Morgen M.

Abend A.

Neumond

Minuten m.

Erste Viertel ♀ Fasttag

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freytage des Advents übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	kauf.	Sinnels Erscheinung und Witterung.	Tags- länge	Alter Christm.
Donst.	1 Neujahr	2	geht	8, 44 m. M. ☽ Finst.	8 19 20 Achilles
Freyt.	2 Abel	2	unter.	☽ beym C unsichtb.	8 20 21 Thomas
Samst.	3 Isaac	6 27	6 8 9	nachren.	8 21 22 Florinus
	1. Weise aus Morgenland.	Math. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 49 m.	Unterg. 4, 11 m.	
Sonnt.	4 D. Titus	7 34	C Erdferne theis	8 22 23 Dagobert	
Mont.	5 Simeon	8 39	* ♀ ☽	8 24 24 Adam, Eva	
Dienst.	6 D. 3 König	9 44	* ♀ ☽ schein	8 26 25 Christtag	
Mittwo.	7 Isidorius	10 51	□ ♀	8 27 26 Stephan	
Donst.	8 Erhard	11 21	♂ ☽ 4	Nebel,	8 28 27 Joh. Ev.
Freyt.	9 Julianus	U. M. 1, 13 m. A.	sortan	8 30 28 Kindheit.	
Samst.	10 Samson	1 0	6 ☽ abwech-	8 31 29 Jonathan	
	2. Jesus lehrt im Tempel.	Luc. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 43 m.	Unterg. 4, 17 m.	
Sonnt.	11 D. Diethelm	2 14	h beym C selnd,	8 33 30 David	
Mont.	12 Meinrad	3 28	♀ beym C hierauf	8 34 31 Sylvester	
	3. Anbruch des Tags um 5, 46 m.		Abschled um 6, 14 m.	Jänner 8 24	
Dienst.	13 Hilarius	4 44	△ ♂	bis	8 35 1 Neujahr
Mittwo.	14 Israel	5 54	☽ ♀ ☽	weilen	8 37 2 Abel
Donst.	15 Maurus	Der C	♀ beym C Schne,	8 39 3 Isaac	
Freyt.	16 Marcellus	steht	9, 26 m. M. C Finst.	8 41 4 Titus	
Samst.	17 Anton	auf.	C Erdnähe unsichtb.	8 43 5 Simeon	
	3. Hochzeit zu Cana.	Joh. 2.	Sonnen- Aufgang 7, 37 m.	Unterg. 4, 23 m.	
Sonnt.	18 D. Petrus	7 38	△ ☽	mei-	8 46 6 D. 3 König
Mont.	19 Marida	8 59	□ ☽ ♂	stens	8 49 7 Isidorius
Dienst.	20 Sebastian	10 18	△ ☽	trüb,	8 51 8 Erhard
Mittwo.	21 Agnes	11 35	☽ in ☽ 1, 15 m. M.		8 54 9 Julian
Donst.	22 Vincentius	U. M.	* ☽	manch-	8 57 10 Samson
Freyt.	23 Emerentiana	0 44	2, 21 m. M.	mal	8 9 11 Gerson
Samst.	24 Timotheus	1 53	□ ☽	wieder	8 3 12 Meinrad
	4. Vom Hauptmann zu Kapernaum.	Math. 8.	Sonnen- Aufgang 7, 28 m.	Unterg. 4, 32 m.	
Sonnt.	25 D. Pauli Kel.	3 2	* ♂	Schne,	9 5 13 Hilarius
Mont.	26 Polycarpus	4 5	□ 4 ♂	nach	9 7 14 Israel
Dienst.	27 Chrysostomus	5 0	☽ ♀ beym C	her	9 9 15 Maurus
Mittwo.	28 Earl	5 48	☽ beym C	wieder	9 11 16 Marcellus
Donst.	29 Balerius	6 24	♂ ☽	etwas	9 13 17 Anton
Freyt.	30 Abelgunda	Der C	C Erdferne	○	9 16 18 Petrus
Samst.	31 Virgilius	geht	☽ 4, 23 m. M.	schein	9 18 19 Martha
	Neumond den 1 hat Sonnenscheln.		Erste Viertel den 9 ist unbeständig.		
	Vollmond den 10 ist meistens trüb.		Letzte Viertel den 23 hat Schnee.		

Januarius , Jänner hat 31 Tage

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäume
Bergen und Thälern weh.

**Kurze Beschreibung
der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung
und Regierungs- Behörden.**

(Fortsetzung)

Schwyz

Schwyz ist der zweite der 3 Urkantone und der fünfte in der Eidgenossenschaft, von dem sie auch den Namen: Schweiz erhielt. Er grenzt an die Kantone Glarus, St. Gallen, Uri, Luzern, Zug und Zürich. Seine Verfassung ist rein demokratisch, und das Land in die 7 Bezirke: Schwyz, Gersau, March, Einsiedeln, Rüsnacht, Wollrath und Pfäffikon. Jeder Bezirk hat seinen eigenen Rath und Gericht erster Instanz. Die Kantons-Landsgemeinde oder die allgemeine Volksversammlung ist die höchste Behörde; sie besteht aus allen Angehörigen des Kantons, die das sechzehnte Jahr erreicht haben; sie wird alle 2 Jahre am

er-

Fahrmarkte.

Die Fahrmarkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Fahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Altorf, lezen donst.
Appenzell, mit. nach H. 3. König.
Baden, lezen dienst.
Glanz, 1 dienst a. E.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freyt. a. E. Biem.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 2.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichim.
Napperschwyl, mitw. vor Lichim.
Rheinfelden, donst. vor Lichim.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichim.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Untersee, lezen mitw.
Uznach, dienst. nach Antoni, —
hält durchs ganze Jahr Pferdt- und Biemärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bel.
Winterthur, donst. vor Lichim.
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Hornung	C Lanf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags. Länge.	Alter Jänner
5. Ungestümes Meer, Math. 8.	Sonnen- Aufgang 7, 19 m.	Unterg. 4, 41 m.			
Sonnt. 1 Brigitta	unter.	* ♂ ○	trüb,	9 23 20 Sebastian	
Mont. 2 Lichtmeß	7 27	♂ ♀ ○	und	• 26 21 Agnes	
Dienst. 3 Blasius	8 32	* ♀	zu	• 29 22 Vincenz	
Mittw. 4 Veronica	9 39	♂ ♀ ♂	weilen	• 32 23 Emerent.	
Donst. 5 Agatha	10 48	□ ♂	lait	• 36 24 Timotheus	
Freyt. 6 Dorothea	11 19	♂ ♂ ○	mit	• 38 25 Pauli Bel.	
Samst. 7 Richard	U. M.	□ ♂ ○	Schnee,	• 41 26 Polycarpus	
6. Samen und Unkraut, Math. 13.	Sonnen- Aufgang 7, 8 m.	Unterg. 4, 52 m.			
Sonnt. 8 Salomon	1 1	☽ 3, 33 m. M. hierauf		9 44 27 Chrysostom	
Mont. 9 Apollonia	2 12	♀ beym C ○		• 47 28 Karl	
Dienst. 10 Scholastica	3 26	△ ♂	schein,	• 49 29 Valerius	
Mittw. 11 Euphrosina	4 34	☽ 4 beym C	bald	• 54 30 Adelgund	
Donst. 12 Susanna	5 22	♂ ○	wieder	• 57 31 Virgilius	
• Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Freyt. 13 Jonas	Der C	C Erdnähe	trüb,	10 0 1 Brigitta	
Samst. 14 Valentinus	steht	7, 59 m. A. nach-		• 4 2 Lichtmeß	
7. Vom Aussäzigen, Math. 8.	Sonnen- Aufgang 6, 58 m.	Unterg. 5, 2 m.			
Sonnt. 15 Sepiuag	auf.	□ ♀ ○	her	10 8 3 Blasius	
Mont. 16 Juliana	7 46	△ ♀	mehr	• 11 4 Veronica	
Dienst. 17 Donatus	9 7	□ ♂	anhalt-	• 14 5 Agatha	
Mittw. 18 Caspar	10 24	♂ beym C	tend	• 17 6 Dorothea	
Donst. 19 Mariamus	11 40	○ in * 3, 55 m. A.		• 20 7 Richard	
Freyt. 20 Eucharius	A. M.	♂ ♀ ○		• 23 8 Salomon	
Samst. 21 Eleonora	0 47	5, 49 m. A. schein,		• 26 9 Apollonia	
8. Gleichnis vom Samen, Luc. 8.	Sonnen- Aufgang 6, 47 m.	Unterg. 5, 13 m.			
Sonnt. 22 Sexag	1 56	* ♂	später	10 28 10 Scholast.	
Mont. 23 Josua	2 51	♂ ♀	hia	• 32 11 Euphros.	
Dienst. 24 Schalttag	3 42	☽ ♂ C	Schnee	• 36 12 Susanna	
Mittw. 25 Ma:hias	4 24	♂ beym C	und	• 40 13 Jonas	
Donst. 26 Victor	4 45	♀ beym C	manch-	• 46 14 Valent.	
Freyt. 27 Nessor	5 23	○ Erdferne	mal	• 50 15 Faustinus	
Samst. 28 Sara	Der C	♀ beym C	auch	• 55 16 Juliana	
9. Blinde am Wege, Luc. 18.	Sonnen- Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 5, 26 m.			
Sonnt. 29 C Fasnacht	geht	11, 13 m. A. Regen.		1 58 17 Fasnacht	

Erste Viertel den 8 hat Sonnenschein. Vollmond den 14 hat schön Wetter.
Letzte Viertel den 21 hat Wind und Schnee. Neumond den 29 hat Regen.

Februarius , Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathé halten, weil es einen kalten Frühling bedeuten.

sten Sonntag im May zu Schwyz gehalten, und erwählt ihren Landammann, Statthalter, Partnerherrn, Seckelmeister und Beugherrn und die Gesandten zur Tagsatzung. In jedem Bezirke wird alljährlich eine besondere Landsgemeinde gehalten, und wählt ihren besondern Landammann, Statthalter u. s. w. und auch ihre Richter. Der dreyfache Landrath besteht aus 288 ordentlichen Mitgliedern und den ersten Beamten; ihm liegt die Absfassung der Instruktion für die Gesandten auf die Tagsatzung und die Anhörung ihrer Berichte ob. Der allgemein gesessene Landrath ist ausser den Beamten aus 60 Mitgliedern des Raths vom Bezirk Schwyz und 36 Mitgliedern aus den übrigen Bezirken zusammengesetzt. Er beschäftigt sich mit Gesetzesvorschlägen für den ganzen Kanton und wacht für dessen Sicherheit; er hat die höhere Polizey und die Militär-Einrichtungen zu besorgen, und ist Kriminalrichter in Fällen, wo keine Todesstrafe eintreten kann; denn für diese ist der zweyfache Landrath, der aus den sämtlichen Mitgliedern des allgemein gesessenen Landraths und eben so vielen Büzugern besteht, als

B

Krl

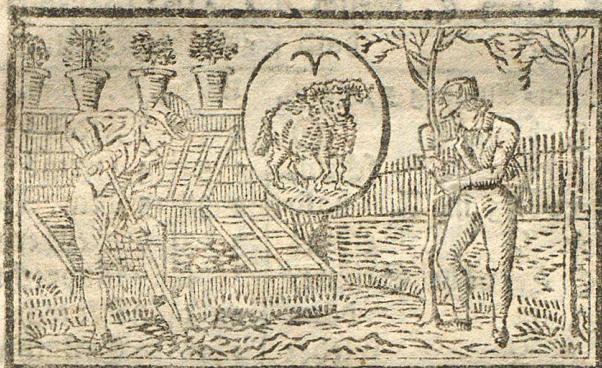
Appenzell. mitw. nach Lichim.
Aarau, letzter mitw.
Biberach, 18.
Bischöfzell, donst. vor Fasta.
Bremgarten, mont. vor Fasta.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichim.
Eglisau, dienst. nach Lichim.
Egg, mitw. nach Fasoc.
Frauenfeld, Fasnachtmont.
Gehau, Fasnachtmont.
Herrisau, freyt. nach Lichim.
Hundwyl, Fasnachtdienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Küsden, mont. nach Fasoc.
Langnau, letzter mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichim.
Lucern, mont. vor Fasta.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzter mitw.
Murten, mitw. nach Fasoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfessikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Fasoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald. donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Fasoc.
Thun, samst. vor Fasoc.
Ueberlingen, mitw. nach Fasoc.
Ugnach, samst. vor alt Fasta.
Weinfelden mitw. vor Fasta.
Willisau Fasnachmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fasnachtdienst.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III.	Neuer Monat	März	C Lauf.	S	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags Länge.	Uster Hornung
Mont.	1 Albinus		unter.	* ♂	trüb,	II	c 18 Caspar
Dienst.	2 Fasfn. Dienst.		7 34	□ 2 ♂	und	II	3 19 Marianus
Mittwo.	3 Aschermittwo.		8 42	♂ ♂	zu-	•	6 20 Eucharius
Donst.	4 Adrian		9 50	* 2	wellen	•	9 21 Eleonora
Freyst.	5 Eusebius		II 1	♂ 6 2	noch	•	12 22 Peter St.
Samst.	6 Fridolin		U. M.	h. beym C	Schnee,	•	15 23 Joshua
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen- Aufgang 6, 23 m. Unterg. 5, 37 m.							
Sonnt.	7 Invocavit		0 7	♀ beym C	hierauf	II	18 24 Invocavit
Mont.	8 Philemon		1 18	2, 46 m. A.	heiter	•	21 25 Matthias
Dienst.	9 Franzisca		2 24	4 beym C	und	•	24 26 Victor
Mittwo.	10 Fronfasten		3 18	□ ♂	bestän-	•	28 27 Nestor
Donst.	11 Künigold		3 59	♂ ♀	diger	•	31 28 Sara
Freyst.	12 Gregorius		4 33	C Erdnähe	○	•	33 29 Leander
Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März							
Samst.	13 Macedonius	♂	5 0	△ ♂ ♀	schein,	•	36 1 Albinus
II. Canalsches Weiblein, Luc. 11. Sonnen- Aufgang 6, 13 Unterg. 5, 47 m.							
Sonnt.	14 Reminise		Der C	△ h	anbet	II	40 2 S. mol.
Mont.	15 Melchior		steht	6, 13 m. M. ziem-	• 44 3 Kunigunda		
Dienst.	16 Heribertus		auf.	♂ beym C	lich	• 47 4 Arian	
Mittwo.	17 Gertrud		9 22	△ 4	anges-	• 50 5 Eusebius	
Donst.	18 Gabriel		10 41	♂ h	nehm,	• 53 6 Fridolin	
Freyst.	19 Joseph		1 10	Tag u. Nacht gleich.	• 56 7 Perpetua		
Samst.	20 Emanuel		A. M.	○ u v 4, 8 m. A.	• 12 0 8 Philemon		
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen- Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 13 m.							
Sonnt.	21 Ocelli		0 49	○ 11, 46 m. A. Fr. A.	12 4 9 Franzisca		
Mont.	22 Basilius		1 43	□ 4 ○ später	• 7 10 Alexander		
Dienst.	23 Fidelis		2 27	♂ beym C	• 10 11 Künigold		
Mittwo.	24 Fronfasten		3 3	△ ♂ fernher	• 13 12 Gregorius		
Donst.	25 Maria Verf.		3 3	C Erdferne	• 16 13 Macedon		
Freyst.	26 Desiderius		3 52	♂ schein.	• 20 14 Zacharias		
Samst.	27 Ruprecht		4 16	♀ beym C	• 24 15 Melchior		
13. Jesus speist 5000 Mann, Jov. 6. Sonnen- Aufgang 5, 47 m. Unterg. 6, 13 m.							
Sonnt.	28 Eustache		4 34	△ ♀ ♂	• 2 28 16 Heribert		
Mont.	29 Eustachius		Der C	♀ beym C	• 3 17 Gertrud		
Dienst.	30 Quirinus		geht	○ 3, 3 m. A. falten	• 34 18 Gabriel		
Mittwo.	31 Salbina		unter	* h 4 Lüsten	• 37 19 Joseph		
Erste Bierle den 3 hat Sonnenschein.				Vollmond den 15 hat schön Witter.			
Letzte Bierle den 21 hat Sonnenschein.				Neumond den 3 ist unbeständig.			

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Kriminalgericht angeordnet. Die Bezirksräthe besorgen das Polizeywesen, und der Bezirksrath von Schwyz, der sich ordentlicher Weise zweymal wöchentlich versammelt, führt die allgemeinen Geschäfte des Kantons. Das Kantongericht, aus sämtlichen Abtheilungen des Kantons zusammengezett, urtheilt über alle Zivilsachen und Streitigkeiten wegen Schmähungen ic in denen von den Bezirkgerichten appelliert ist, in zweiter und letzter Instanz ab. Das Neungericht entscheidet über Erb-, Grenz- und Begestreitigkeiten, und über Rechtsfragen, die Ehre und guten Namen betreffen u. s. w. Das Sieberergericht spricht über alle andere bürgerliche Vermögens- u. Geldsachen. Jede Gemeinde hat auch einen Gemeindsrath, dem die Besorgung der Kirchen- und Gemeindgüter, des Vormundschafts- und des Armenwesens obliegen. Die Einwohner des Kantons Schwyz sind sämlich katholisch, und belaufen sich nach der Zählung vom Jahr 1810 auf 23, 320 Kommunikanten, unter welchen sich 9031 Aktivbürger über 20 Jahre befinden. Zum Bundesheer stellt dieser Kanton 602 Mann und liefert Frauensfeld, letzten mont.

Altorf, donst. nach Ocult.
Appenzell, nach Mittasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Aymos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Denli.
Burgdorf, donst. vor Mittast.
Taros, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 2 donst.
Glanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Werk.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Ocult.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Biehm.
Rehetobel, freyt. vor Palmt.
Schwyz, 17. — Seckingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocull.
Sonthosen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen
Negen ist ihnen gelegen.

fert an die Ausgaben 3010 Schweizer-Franken.

Unterwalden.

Der dritte der 3 Uriantone und der sechste in der Eidgenossenschaft. Er liegt beynahe im Mittelpunkte der Schweiz und grenzt an die Kantone Uri, Bern, Luzern und an den Vierwaldstättersee. Er wird von dem Kernwald, von dem er selzen Namen hat, in die beiden Hälften Ob- u. Nid dem Wald getheilt.

Obwalden, der grösere von den beiden Unterwaldischen Freistaaten, enthält in seinem Umfange 2 Drittel des ganzen Kantons. Er wird in die 6 Kirchgänge oder Pfarrgemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Gyswyl u. Lungern eingetheilt, wozu noch das vormalige Gebiet der Abtei Engelberg kommt. Sarnen ist der Hauptort. Die höchste Gewalt beruht auf der Landsgemeinde, welche aus den rechtlischen Landleuten, die das zwanzigste Jahr erreicht haben, weder Fallit noch sonst entehrt und davon ausgeschlossen sind, besteht. Sie versammelt sich jährlich am letzten Sonntag im April, und erwählt den regierenden Landammann

E

Gais, 1 dienst.
Glarus, 22.
Heiden, mitw. nach Georg.
Herisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind, am dienst.
Knonau, lezen mont.
Rüblis, 3.
Rüfnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, lezen mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, lezen donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwy, Ostermitw.
Rheinfelden, lezen donst.
Richtenschwy, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrüns, (Bündten) 2.
Schwy, lezen mont.
Seckingen, lezen mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Teuffen, Mont. vor Palmt.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, lezen donst.
Uznach, samst. vor Oster.
Vallendas, 2 dienst, a. E.
Vivis, lezen dienst.
Wädenschwy, 1 donst.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V. Monat	Neuer May	C Lauf.	Glimmets Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Samst.	Phil. Jakob	W	10 22	* ♀	Mehrenz
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen- Aufgang 4, 49 m.	Unterg. 7, 11 m.	
Sonne	2 Misericord		7 ♀ beym C	theils	4 23 20 Hermann
Mont.	3 † Erfindung	U. M.	4 beym C	○	5 25 21 Konstantin
Dienst	4 Florianus	○ 9	* ♂	schein	6 28 22 Caius
Mittwo	5 Gotthard	○ 49	□ ♀ ♂	und	7 31 23 Georg
Donst	6 Paravizin	1 17	3 4, 50 m. M.	schön	8 33 24 Albrecht
Freyt.	7 Juvenalis	1 41	C Erdnähe	Wet-	9 36 25 Marx
Samst.	8 Stanslaus	2 5	♂ beym C	ter,	10 40 26 Anaclet.
19.	Nach Urteil Freud, Joh. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 20 m.	
Sonne	9 Jubilate	5 5	□ ♂	hierauf	14 43 27 Anastas
Mont.	10 Gordianus	2 50	△ ♀	zur	15 46 28 Vitalis
Dienst	11 Mamertus	3 16	♂ ♂ 4	weilten	16 48 29 Peter
Mittwo	12 Pankraz	Derl	* ♂	Regen	17 50 30 Waldburg
	Anbruch des Tags um 2, 12 m.		Abschied um 9, 48 m.		
Donst	13 Servatius	steht	3, 10 m. M.	und	18 52 1 Phil. Jak.
Freyt.	14 Bonifacius	auf.	♂ ♀	trüb,	19 54 2 Adanas
Samst.	15 Sophia	10 2	△ ♂ ♂	bald	20 57 3 † Erfindung
20.	Iesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 31 m.	Unterg. 7, 29 m.	
Mont.	16 Cantate	11 3	7 4	aber	21 15 1 4 Florian
Dienst	17 Moses	11 37	♂ beym C	wieder	22 5 5 Gotthard
Sonne	18 Isabella	A. M.	♂ ♂ ○	schön	23 8 6 Paravizin
Mittwo	19 Potentiana	○ 9	△ ♂ ♀	○	24 10 7 Juvenalis
Donst	20 Christian	○ 3	C Erdferne	schein,	25 12 8 Stansl.
Freyt.	21 Constant	○ 49	1, 18 m. M.	○ in II	26 14 9 Beat
Samst.	22 Helena	1 9	8 ♂	manch-	27 16 10 Gordianus
21.	So ihr den Vater betret Joh. 1.		Sonnen- Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 38 m.	
Sonne	23 Rogate	1 26	□ ♀	mal	28 15 11 Mamertus
Mont.	24 Johanna	1 44	♂ 1 ♀	mit	29 20 12 Pankraz
Dienst	25 Urbanus	2 5	* ♀	Regen	30 22 13 Servatius
Mittwo	26 Bida	2 32	♂ h	begleit-	31 24 14 Bonifacius
Freyt.	27 Aufahre	Derl	♀ beym C	tet,	32 26 15 Aufahre
Donst	28 Wilhelm	geht	3, 38 m. A.	dann	33 27 16 Peregrin
Samst.	29 Maximilian	unter.	♀ beym C	wieder	34 28 17 Moses
22.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 42 m.	
Sonne	30 Sraud	10 1	□ ♂ ♀	○	35 10 18 Isabella
Mont.	31 Petronella	10 42	4 beym C	schein	36 30 19 Potent.

Erste Viertel den 6 hat schön Wetter. Vollmond den 13 ist unbeständig.

Legte Viertel den 21 hat zuweilen Regen. Neumond den 28 hat Sonnenschein

Maius, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

mann und die übrigen Vorgesetzten des Landes, nämlich 4 Landammänner, den Landesstatthalter, Landessekretmeister, Landesbauherrn, Pannerherrn, zwei Landshauptmänner, zwei Landsvenner und zwey Zeugherren. Der Landrath besteht aus den, von der Landesgemeinde gewählten Vorgesetzten u. aus 65 von den Pfarrgemeinden gewählten Rathsgliedern; er ist die höchste vollziehende, verwaltende und polizeirichterliche Behörde; auch ist er Revisionsrichter in bürgerlichen Streitsachen, in wichtigen Kriminal sachen beruft er einen zweifachen oder dreifachen Landrath zusammen. Jede Pfarrgemeinde hat ein Siebnergericht für Zivilsachen, welches jährlich abgeändert wird. Das Geschwornen- oder Appellationsgericht ist aus 16 von den Gemeinden erwählten Richtern, und dem regierenden Landammann als Vorsitzer zusammengesetzt. Das Landgericht, welches bey offenen Thüren gehalten wird und aus dem Landrath besteht, hat die Rechtspflege in Hinsicht leztwilliger Verfügungen und Verträge. Der regierende Landammann wird jährlich abgeändert; der Landessekretmeister und Landesbauherr resignieren jedes Jahr, sind aber gleich wieder wählbar; die übrigen Landesvorgesetzten

Alberschwendi, 4.
Altorf, donz. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, miuw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 14 — Closters, 28.
Davos, 22. Etz. (Bregenzerwald) 2.
Goms, letzten dienst.
Gexis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus, und Gossau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30 — Ilanz, 22. a C.
Küblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfaffikon, 8.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenbrunnen, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI. Monat	Neuer Brachmonat	Lauf.	C und Witterung.	Himmels Erscheinung	Tags. Länge.	Alter May
Dienst	1 Nicodemus	II 14	*	♀	15 31	20 Christian
Mittwo	2 Marcellinus	II 41	C	Erdnähe schein,	1 32	21 Constant.
Donst	3 Erasmus	U. M.	♂	balde	1 33	22 Helena
Freyt.	4 Eduard	o 9	D	9, 45 m. M. etwas	1 34	23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	o 31	♂	beym C Regen,	1 35	24 Johanna
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen- Aufgang 4, II m. Unterg. 7, 49 m.						
Sonnt.	6	o 52	□	♂	15 36	25 Pfingsten
Mont.	7 Pfingstmon.	I 17	△	♂ ♀	1 37	26 Pfingst.
Dienst	8 Pfingstd. Med.	I 43	△	4	1 38	27 Luzianus
Mittwo	9 Fronfasten.	2 12	○	♂ 4	1 39	28 Wilhelm
Donst	10 Onophrion	Derl	♂	♀	1 40	29 Maximil.
Freyt.	11 Barnabas	steht	○	3, 13 m. A. und	1 41	30 Felix
Samst	12 Basilides	auf.	□	♂	1 42	31 Petronella
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen- Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.						
Sonnt.	13 Dreyfalte	9 33	♂	beym C	15 43	1 Dreyfalt.
Mont.	14 Ruffinus	10 1	♂	♀ ♀	1 44	2 Marcellin
Dienst	15 Vitus	10 26	□	♀	1 45	3 Erasmus
Mittwo	16 Justina	10 45	C	Erdferne	1 46	4 Eduard
Donst	17 Frohleidh.	11 4	*	♂	1 47	5 Reinhard
Freyt.	18 Arnold	11 21	△	h ♀	1 47	6 Gottfried
Samst	19 Gervasius	11 38	○	5, 57 m. A. manch	1 48	7 Casimir
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen- Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.						
Sonnt.	20 Sylverius	II. M.	♂	Längster Tag. mal	15 48	8 Medard.
Mont.	21 Albanus	o 14	○	in 31, 34 m. A.	1 48	9 Miriam
Dienst	22 Iooooo R.	o 29	○	Chambers Aufgang	1 47	10 Onophrion
Mittwo	23 Edeltrud	o 56	*	♀	1 47	11 Barnab.
Donst	24 Joh. Kaiser	1 27	h	beym C heiter,	1 46	12 Basilides
Freyt.	25 Eberhard	2 8	♂	○	1 46	13 Felicitas
Samst	26 Paulus	Derl	○	♂	1 45	14 Ruffinus
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen- Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonnt.	27 Schläfer	geht	○	o, 15 m. M. C Finst.	15 45	15 Vitus
Mont.	28 Benjamin	unter	○	♀ beym C unsichtb.	1 44	16 Justina
Dienst	29 Peter paul	9 39	△	h ♀	1 43	17 Gaudenz
Mittwo	30 Pauli Ged.	10 3	C	Erdnähe C schein	1 42	18 Arnold
Erste Viertel den 4 kommt mit Regen. Letzte Viertel den 19 hat schön Wetter.				Vollmond den 11 ist unbeständig. Neumond den 27 hat Sonnenschein.		

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

ten bleiben lebenslänglich in ihrem Amte. Die Zahl der Einwohner beträgt 12654, die sämtlich katholisch sind. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt Unterwalden ob dem Wald ein Kontingent von 221 Mann und zahlt an die Kosten 1105 Schwäizerfranken.

Midwalden, der nördliche Theil des Kantons Unterwalden, macht, so wie Obwalden, seit dem Jahr 1398 einen unabhängigen Staat für sich aus, der seine besondere Verfassung und seine eigenen Gesetze hat, in dem eidgenössischen Bunde aber mit Obwalden nur als Ein Kanton betrachtet wird. Er besteht aus 6 Pfarreien, welche 13 Orten bilden. Stans ist der Hauptort; die Verfassung ist ganz demokratisch. Die höchste Behörde ist die Landsgemeinde, welche aus allen vom Gesetz nicht für unsäbig erklärten Landleuten besteht. Sie besetzt die Ehrenämter, als die 4 Landammänner, stellen, und bestimmt den, welcher ins Amt treten soll. Außerdem ernennt sie den Statthalter, Panznerherrn, Geckelmeister, Landshauptmann u. s. w. Die Nachgemeinde errichtet oder ändert Gesetze ab.

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer- Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. nach Fronleichn.
Bogen, freit. nach Fronleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer- Badermarkt, Biem.
Doenbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 22.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Merten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwag- Heid, 1 dienst.
Rapperschwy, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Reams, 22.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, 24. — Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wol. dienst. nach Drefsalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Mit Frechheit kann man
zwar zuweilen was erzwingen;
Mit Vorsicht aber wird
man sicherer durchdringen.

VII. Monat	Neuer Heumonat	¶ Laut	Himmels Erscheinung und Witterung.			Tags Länge	Alter Brachm.
Donst.	1 Theobald	¶	10 25	△ ♂	Schön	11 5 41	19 Gervasius
Freit.	2 Mar. Heims.	¶	10 46	□ ♂ ○	Wet- ter	11 40 20	20 Sylvester
Samst.	3 Cornelius	¶	11 9	☽ 3, 6 m. A.		11 39 21	21 Albanus
	27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.			Sonnen- Aufgang 4, 12 m.		Unterg. 7, 48 m.	
Sonn.	4 3 Ulrich	¶	11 34	♂ beym ☉	mit	11 5 38 22	10000 R.
Mont.	5 Balthasar	¶	11 59	△ ♀	○	11 37 23	Edelrud
Dienst.	6 Esajas	¶	12. M.	♂ ○ ○	schein,	11 36 24	24 Joh. Tauf.
Mittwo.	7 Joachim	¶	0 42	♂ ♂	hierauf	11 35 25	25 Eberhard
Donst.	8 Kilian	¶	1 25	□ ♂ ♀	bis-	11 34 26	26 Paulus
Freit.	9 Cyrilus	¶	2 13	☽ 8 ♀	weilen	11 33 27	27 Schläfer
Samst.	10 7 Brüder	¶	DerC	♂ beym ☉	Regen,	11 3 28	28 Benjamin
	28. Balken im Auge, Luc. 6.			Sonnen- Aufgang 4, 16. m.		Unterg. 7, 44 m.	
Sonn.	11 4 Schuſſ E. S.	¶	steht	○ 4, 53 m. M.	Finst	11 5 31 29	29 Peter Paul
Mont.	12 Nathanael	¶	auf.	♂ 4 ○	unsichtb.	11 30 30	Pauli Ged.
	Andbruch des Tags um 1, 26 m.			Abschied um 10, 34 m.			Heim.
Dienst.	13 Heinrich	¶	8 46	△ ♂	dann	11 28	1 Theobald
Mittwo.	14 Bonavent	¶	9 6	○ Erdferne abwech-		11 26	2 Mar. Heims.
Donst.	15 Margareth	¶	9 22	♂ ○ ○	selnd	11 24	3 Cornelius
Freit.	16 Bertha	¶	9 41	* ♂	trüb,	11 21	4 Ulrich
Samst.	17 Lydia	¶	9 59	♂ 4 ♀	mehren	11 17	5 Balthasar
	29. Christus lehrt im Schiff, Luc 5.			Sonnen- Aufgang 4, 22 m.		Unterg. 7, 38 m.	
Sonn.	18 5 Scapul. S.	¶	10 18	□ 4	theils	11 5 16	6 Esajas
Mont.	19 Rosina	¶	10 46	○ 8, 3 m. M.	schön	11 15	7 Joachim
Dienst.	20 Elias	¶	11 17	* ♂	mit	11 13	8 Kilian
Mittwo.	21 Arbogast	¶	11 57	□ ♂ ♂	anhalt-	11 11	9 Cyrilus
Donst.	22 Maria Magd.	¶	12. M.	♂ ♂	tendem	11 9 10 7	10 7 Brüder
Freit.	23 Elsbeth	¶	0 32	○ In 20, 26 m. M.		11 7 11	Rahel
Samst.	24 Christina	¶	1 43	☽ Orions Anfang ○		11 5 12	Nathan
	30. Phariseer Ruhm, Math. 5.			Sonnen- Aufgang 4, 28 m.		Unterg. 7, 32 m.	
Sonn.	25 6 Jakob	¶	DerC	4 beym ☉	schein,	11 5 3 13	13 Heinrich
Mont.	26 Anna	¶	geht	○ 7, 46 m. M.	nach	11 0 14	14 Bonavent
Dienst.	27 Magdalena	¶	unter.	○ 8, 3 m. M.	her	11 4 58 15	15 Margareth
Mittwo.	28 Pantaleon	¶	8 27	○ Erdnähe	wieder	11 56 16	16 Bertha
Donst.	29 Beatrix	¶	8 49	* 4	Regen	11 54 17	17 Lydia
Freit.	30 Jakobea	¶	9 13	△ ♂	und	11 52 18	18 Hartmann
Samst.	31 Germanus	¶	9 38	* ♂ ♀	Donner	11 50 19	19 Rosina
	Erste Viertel den 3 hat Sonnenschein.			Vollmond den 11 ist unbeständig.			
	Letzte Viertel den 19 hat schön Wetter.			Neumond den 26 kommt mit Regen.			

Julius , Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

ab, und macht andere nöthige Verordnungen, ernennt zu den ihrer Besetzung zukommenden Alemtern, und nimt Hintersassen auf Wohlverhalter an. Räthe und Landleuthe, bey denen jeder wahlfähige Landmann erscheinen kann, ertheilen den Ehrengesandten auf die Tagsatzung ihre Institutionen und hören ihre Berrichtungen an. Der einfache Landrath besteht aus allen Vorseseten und 58 Frey- Rathsherren; er ernennt die Zollbeamten u. s. w., behandelt die ihm gesetzlich übertragenen Verwaltungsaegenstände, und kann sich in einen Malefiz- Landrath konstituiren. Der zweisache Landrath besorgt das Salzwezen; er besteht aus dem einf. Landrath, u. auf jeden Frey- rath wird noch ein verständiger Mann zu geben. Der dreyfache Landrath auf ähnliche Weise gebildet, behandelt das, was ihm von der Landes- und Nachgemeinde aufgetragen wird. Der Wochenrath, aus dem regierenden Landmann und wenigstens 13 Frey- Räthen zusammengesetzt beurtheilt minder wichtige Zivil- und Polizei- Gegenstände, besorgt vornehmlich öffliche Angelegenheiten u. s. w. Der Extrarath, für Sache die

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, lezzen mitw.
Arau 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofzell, const. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Meynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Zürich, 9.
Untersee 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Das menschliche Gemüth
liebt die Veränderung;
Doch ist Veränderung
oft nur Verschlimmerung.

Bau nicht auf Menschengunst,
Denn sie gleicht einem Dunst;
Der im Augenblick verschwindet,
Wann ein Lüftchen sich einsüdet.

VIII. Monat	Neuer Augstmonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heu m.
31. Genn.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8		Sonnen- Aufgang 4, 38	m. Unterg. 7, 22 m.	
1 Per. Rettens.	10 5	10, 30 m. A. abwech-		14 48 20 Elias	
2 Portiunkula	10 42	selnd		21 Arbogast	
3 Josias	11 23	trüb		22 M. Magd.	
4 Dominicus	12. M.	und		23 Elsbeth	
5 Oswald	0 38	○		24 Christina	
6 Sixtus	1 3	beym C schein,		25 Jakob	
Samst.	2 1	zu		26 Anna	
32. Genn.	Falscher Prophet, Math. 7	Sonnen- Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 12 m.		
8 Cyriacus	Der C	* h C	weilen	27 Magdal.	
9 Romanus	steht	8, 8 m. A.	etwas	28 Pantal.	
10 Laurenz	auf.	C Erdferne Regen,		29 Beatrix	
11 Gottlieb	7 31	* G	ferner	30 Jakobe	
12 Clara	7 49	△ ♂	abwech-	31 German	
• Abbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst.					
13 Hipolitus	8 7	○ ♀ ♀	selnd	1 Pet. Rett.	
Samst. 14 Samuel	8 27	△ ♀	und	2 Portiunk.	
33. Genn.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen- Aufgang 4, 59 . m.	Unterg. 7, 1 m.		
15 9 Mar. Hlme.	8 50	□ 4	unbe-	3 Josias	
16 Rochus	9 10	□ ♀ ♂	ständig,	4 Dominic.	
17 Liberatus	9 54	9, 7 m. A.	biss-	5 Oswald	
18 Amos	10 36	h beym C	wellen	6 Sixtus	
19 Sebaldus	11 33	□ ♀	○	7 Afra	
20 Bernhard	12. M.	○ * ♂ ♀	schein,	8 Cyriacus	
Samst. 21 Privatus	0 35	* ♀	dann	9 Roman	
34. Genn.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen- Aufgang 5, 8 m.	Unterg. 6, 52 m.		
22 Alphons	1 50	4 beym C Regen,		10 Laurenz	
23 Bachäus	Der C	○ m. 6, 52 m. M.		11 Gottlieb	
24 Bartholome	geht	3, 1 m. A. Or. Ende.		12 Bleiche	
25 Ludwig	unter	C Erdnähe später-		13 Hipolitus	
26 Severinus	7 19	♀ beym C	hin	14 Samuel	
27 Gebhard	7 44	△ h	mehr	15 Mar. Hlme.	
Samst. 28 Augustin	8 14	□ ♀	anhal-	16 Rochus	
35. Genn.	Pharisäer und Zöller, Luc. 8.	Sonnen- Aufgang 5, 19 m.	Unterg. 6, 41 m.		
29 Joh. Enth.	8 48	♂ beym C	tend	17 Liberatus	
30 Adolph	9 29	△ ♂ ♀	schön	18 Amos	
Dienst. 31 Rebecca	10 15	9, 18 m. M.	Wetter	19 Sebald.	
Vollmond den 9 ist unbeständig. Letzte Viertel den 17 hat Sonnenschein. Neumond den 24 hat Regen. Erste Viertel den 31 hat fruchtbar Wetter.					

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

keinen Auffschub leiden, aus wenigstens 7 Mitgliedern bestehend. Der Kriegsrath besteht aus allen Vorgesetzten, den Stabsoffizieren, und den auf Picket stehenden Offizieren. Der Sanitätsrath, welcher aus allen Landammännern, dem Statthalter, zwei Doktoren und zwei Chirurgen gebildet ist. Richterliche Behörden sind: das Blutgericht, bestehend aus dem einfachen Landrath und allen Landleuten, die das 30ste Jahr erreicht haben, mit Ausnahme der Geistlichen, der Eidesunsfähigen und derseligen, die mit dem Beklagten unter dem vierten Grad verwandt sind. Das Geschworenengericht, aus dem regierenden Landammann oder dem Statthalter und eisf Richtern zusammengesetzt; es urtheilt in allen Streitsachen, die Ehre und Gut betreffen, ohne weitere Appellation. Das Siebenrengericht spricht in Zivilhändeln, deren Werth unter 30 Gulden stehen ab. In jeder Pfarrei ist ein Friedensgericht von 3 Mitgliedern, vor welchem alle Streitsachen verhandelt werden müssen, ehe sie vor eine höhere Gerichtsinstanz gebracht werden. Die Friedensgerichte sprechen inappellabel, in Sachen die unter dem Werth von 10 Gulden sind.

Altstätten, mont. nach M. Hilt.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Tegersheim, mont. nach Barthol.
Uznach, letzter mont.
Glarus, dienst. vor M. Hilt.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Meis, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperschwil, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solenbuch, 1 dienst.
Staufen, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwil, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

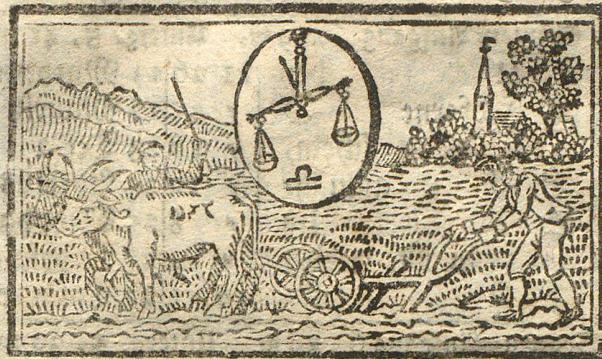
Herbstmonat.
Alberschwendi, 19 und 29.
Andermatt, 22.
Appenzell, mont. nach Maurb.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 20. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathdt.
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathdt.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Guarda, 20. Hundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	Lauf.	C	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tags. Länge.	Alter Aug st. m.
Mittw.	1 Verena		11 6	□ ♀	trüb,	13 13 20 Bernhard
Donst.	2 Absalon		1. M.	□ * ♂	bald	9 21 Privatus
Freyt.	3 Theodosius		0 35	○ beym C	aber	6 22 Alphons
Samst.	4 Ester		1 5	* h 4	○ schein	3 23 Zachäus
36. Der Stumme redet, Mar. 7						
Sonnt.	5 12 Hercules		2 9	△ ♀	und	12 59 24 Barthol.
Mont.	6 Magnus		3 15	□ ♂	schdn	50 25 Ludwig
Dienst.	7 Regina		Derl	C Erdferne	Wet-	52 26 Genesius
Mittw.	8 Maria Geb.		steht	○ 15 m. A.	ter,	48 27 Gebhard
Donst.	9 Egidius		auf.	♂ ♀	dann	44 28 Augustin
Freyt.	10 Sergius		6 4	△ ♀	abwech-	42 29 Joh. Enth.
Samst.	11 Regula		7 2	○ 4 ♀	selnd,	39 30 Adolph
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5. 31 m. Unterg. 6. 29 m.						
Sonnt.	12 13 Tobias		7 31	♂ ♂	hierauf	12 35 31 Rebecca
Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstm.						
Mont.	13 Hector		8 6	* ○ ♂	wieder	31 1 Verena
Dienst.	14 Erhöhung		8 46	△ ♀	○	27 2 Absalon
Mittw.	15 Fronfasten		9 33	h beym C	scheln,	24 3 Theodos.
Donst.	16 Joel		10 35	C 7, 52 m. M.	○	20 4 Ester
Freyt.	17 Lambertus		11 47	□ ♀ ♂	mehren	16 5 Hercules
Samst.	18 Rosa		A. M.	* h	theilis	14 6 Magnus
38. Von 10 Aussäigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5. 54 m. Unterg. 6. 6 m.						
Sonnt.	19 14 Januarlus		0 56	○ 4	ziem-	12 17 7 Regina
Mont.	20 Innocent		2 21	♀ beym C	lich	10 8 Mar. Geb.
Dienst.	21 Matheus		Derl	C Erdnähe	warm;	7 9 Egidius
Mittw.	22 Mauriz		geht	○ 11, 4 m. A. T. u. L. gl.	○	4 10 Sergius
Donst.	23 Tecla		unter	○ in 3, 22 m. R.	○	0 11 Regula
Freyt.	24 Libertus		6 23	Herbsts Aufgang	○	11 56 12 Tobias
Samst.	25 Elephas		6 55	* ○	später	53 13 Hector
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6. 7 m. Unterg. 5. 53 m.						
Sonnt.	26 15 Cyprian		7 32	□ ♀	wieder	11 50 14 Erhöh.
Mont.	27 Cosmus		8 14	♂ beym C	Regen	47 15 Fortunat.
Dienst.	28 Wencesl.		9 8	○ h ♂	und	44 16 Joel
Mittw.	29 Michael		10 6	○ beym C	darauf	40 17 Lambertus
Donst.	30 Hieronimus		11 10	○ 9 m. M. ○	schein	36 18 Rosa

Vollmond den 8. ist unbeständig. Letzte Viertel den 16. hat schdn Wetter.
Neumond den 22 kommt mit Regen. Erste Viertel den 30 hat Sonnenschein.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Neisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Nidwalden bekennet sich ungetheilt zur katholischen Religion und enthält 8,987 Einwohner. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt es 161 Mann, und liefert 805 Schweizer-Franken an die Kosten.

Glarus.

Der 7 te Kanton der Eidgerossenschaft; grenzt an die Kantone St. Gallen, Graubünden, Uri, Schwyz und an den Wallenstädter See. Er wird in 15 Bezirke, Tagwen genannt, eingetheilt; diese sind Bisten mit Berenzen, Ober- und Nieder-Urnen, Uñels, Mollis, Nettstal, Glarus, Ennenda, Mitlödi, Schwanden, Eschen, Beischwanden, Rüti und Ennetlinch, Linthal, Matt, Elm, welche hinsichtlich ihrer Größe und Bewölkung sehr verschieden sind. Die Regierungssform ist demokratisch. Die allgemeine Landesgemeinde hat die höchste und gesetzgebende Gewalt. Jeder sechzehnjährige Land- oder Tagwemann ist Mitglied der allgemeinen Landesgemeinde, wosfern er nur eigenen Rechens und wieder fallit, noch ehrlos ist. Sie versammelt sich am zweiten Sonntage im May bey Glarus, und alle Landes-

Jenaz, und Tlanz, 25.
Langnau, mitw. nach Erhdh.
Langwies, 26. Lausane, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Neis, 26.
Malans, donst. nach Erhdh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Savien, 24.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrüns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach Erhdh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stavffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach Erhdh.
Wildhaus, dienst. vor Erhdh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Weimmonat.
Altors, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Aru, (Bregenzerwald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor Sim. Iud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Conters, 29.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 ment.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.

X. Monat	Neuer Wolmonat	C lauf.	Sonnenschein und Witterung.	Tags Länge.	Alter Hebdom.
Freyt. 1 Remigius		U. M.	* ♂	Ziemlich bey	11 33 19 Januar
Samst. 2 Leodegar		o 14	♀ ♂ ○	fühl	o 30 20 Innocent.
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11.					
Coni. 3 16 Rosen. S.		1 16	△ ♀	Sonnen- Aufgang 6, 19 m.	Unterg. 5, 41 m.
Mont. 4 Franz		2 19	○ Erdferne	bey	11 26 21 Matheus
Dienst. 5 Placidus		3 24	□ ○	schetn,	o 23 22 Mauritius
Mittwo. 6 Angela		4 30	8 ♀	allmähls	o 16 23 Tecla
Donst. 7 Judith		Der	△ 4	lig	o 12 24 Libertus
Freyt. 8 Pelagius		steht	o 4, 27 m. M.	wieder	o 8 25 Elephas
Samst. 9 Dionisius		auf.	8 ♀	trüb,	o 4 26 Cyprian
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.					
Coni. 10 17 Gideon		6 15	△ ○ C	Sonnen- Aufgang 6, 30 m.	Unterg. 5, 30 m.
Moat. 11 Burkhard		6 50	□ ♀	mit Regen	o 5 28 Venezel.
Dienst. 12 Gerold		7 37	h beym C	und	o 49 30 Michael
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.					
Mittwo. 13 Colmanus		8 35	□ ♀	manch-	o 47 1 Remigius
Donst. 14 Calixtus		9 42	○ 8 ♂	mahl	o 44 2 Leodegar
Freyt. 15 Theresia		10 56	5, 1 m. A.	kalt,	o 41 3 Leontius
Samst. 16 Gallus		A. M.	* h 4	hierauf	o 37 4 Franz
42. Vornehmstes Gebott, Math. 22.					
Coni. 17 18 Justus		0 10	4 beym C	etwas	10 34 5 Placidus
Mont. 18 Lucas		1 7	○ Erdnähe	schdner	o 31 6 Angela
Dienst. 19 Ferdinand		2 49	□ ♂	Wetter	o 27 7 Judith
Mittwo. 20 Wendelin		3 9	△ h	mit	o 24 8 Pelagius
Donst. 21 Ursula		Der	♀ beym C	○	o 21 9 Dionis
Freyt. 22 Cordula		geht	o 8, 48 m. M.	schein,	o 18 10 Gideon
Samst. 23 Martinus		unter	○ in M 11, 44 m. M.		o 15 11 Burkhard
43. Vom Gatschlägigen, Math. 9.					
Coni. 24 19 Salome		6 16	♀ beym C	später-	10 12 12 Waldfried
Mont. 25 Eulpin		7 5	* ♀	hin	o 9 13 Colman.
Dienst. 26 Amandus		8 0	♂ beym C	mehren-	o 6 14 Calixtus
Mittwo. 27 Sabina		9 5	○ beym C	theils	o 3 15 Theresia
Donst. 28 Simon Ind.		10 9	□ ♀ ♂	verdn-	9 58 16 Gallus
Freyt. 29 Rareffus		11 15	6, 39 m. A.	derlich	o 54 17 Justus
Samst. 30 Aloisius		U. M.	8 4	und	o 51 18 Lucas
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.					
Coni. 31 20 Wolfg. o		o 19	* ♂	Sonnen- Aufgang 7, 6 m.	Unterg. 4, 54 m.
Vollmond den 8 kommt mit Regen. Letzte Viertel den 15 ist unbeständig.					
Neumond den 22 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 29 hat hüble Witterung.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

te werden 4 Wochen vorher aufgesondert, wenn sie zum besten des Vaterlandes anzubringen wünschen, solches dem gemeinen Rath einzureichen, der sie nachher, ohne Nennung der Einsender, der Landsgemeinde vorbringt. Der gemeine Rath besteht aus einem Landammann, einem Landesstatthalter, einem Pannerherrn, zwei Landshaupitleuten, zwei Zeugherren, einem Pannervorträger, einem Landmajor und sechzig von den Tagwen gewählten Rathsherren, und hat die vollziehende Gewalt. Hinsichtlich der Beamtenwahl und der Rechtigkeitspflege sind die Reformirten und Katholiken gänzlich getrennt. Jede Glaubenspartei hat ihre besondere Landsgemeinde, einen besondern Landrath, besondere Gerichte u. s. w. Die Besetzung der Aemter wechselt auf folgende Weise: 3 Jahre ist ein Reformirter, und 2 Jahre ein Katholik Landammann. Wenn der eine Theil diesen zu ernennen hat, so wählt dagegen der andere Theil den Landesstatthalter. Die Pannerherren und Pannervorträger werden abwechselnd und auf Lebenszeit ernannt. Jede Glaubensgenossenschaft hat ihren Landshaupitmann, Landsfahndrich und Zeugherrn;

Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, II.
Gais, 1. mont.
Glarus, 10. und 27.
Heiden, 2. mitw.
Hergisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Kaltbrunn, donst. nach Rosent. F.
Knonau, 1. mont.
Küblis, 1. freyt. a. C.
Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosent. F.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Oberems, dienst. auf den Ragazer
Obergaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, II. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Iud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Iud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. F.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt.
Urmein, freyt. nach ali Galli.
Urnäsch, dienst. vor ali Galli.
Uznach, samst. nach Galli hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI. Monat	Neuer Wintermonat	Lauf.	Himmels Erscheinung und Wetter u. g.		Augst. Länge.	Alter Wetterm.
Mont.	1 Auer S. Jüngsten	1 20	○ Erdferne	○ schein,	9 47 20	Wendelin
Dienst.	2 Aller Seelen	2 21	□ ♀	bald	10 44 21	Ursula
Mittwo.	3 Theophilus	3 26	△ ♂ ♀	aber	10 41 22	Cordula
Donst.	4 Sigmund	4 29	△ 4	mit	10 38 23	Severin
Freyt.	5 Malachias	Derl	4	stens	10 35 24	Salome
Samst.	6 Leonhard	steht	8, 18 m. A.	Nebel-	10 33 25	Erasmus
45. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen- Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 44 m.						
Sonnt.	7 Florenz	auf.	♂ ⚡	wetter,	9 30 26	Amand
Mont.	8 Claudius	5 40	□ ⚡ ♀	dann	10 26 27	Sabina
Dienst.	9 Theodor	6 33	♂ ⚡	abwech-	10 23 28	Sim. Jud.
Mittwo.	10 Louisa	7 35	○ △ ♀ 4	selnd,	10 20 29	Narcissus
Donst.	11 Martinus	8 46	✗ ⚡ 4	hierauf	10 17 30	Aloys
Freyt.	12 Emilianus	10 2	△ ♀	mehr	10 14 31	Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschled um 6, 30 m. Wint. 1 m.						
Samst.	13 Vibrath	II 21	4 beym C	bestän-	10 12 1	Auer Heil.
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen- Aufgang 7, 25 m. Unterg. 4, 35 m.						
Sonnt.	14 Friedrich	A. M.	○, 53 m. M. diger	9 10	2 Aller Seel.	
Mont.	15 Leopold	○ 34	○ Erdnähe	10 7	3 Theophil.	
Dienst.	16 Othmar	1 52	♀ beym C schein,	10 4	4 Sigmund	
Mittwo.	17 Berthold	3 11	□ ⚡	10 2	5 Malachias	
Donst.	18 Eugenius	4 29	○ ♀ ○	10 0	6 Leonhard	
Freyt.	19 Elisabeth	Derl	♂ beym C wieder	8 58	7 Florenz	
Samst.	20 Columbanus	geht	○ 8, 38 m. A. trüb,	8 56	8 Claudius	
47. Vom Zinsgroschen, Mth. 22. Sonnen- Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 25 m.						
Sonnt.	21 23 Mar. Opf.	unter	♀ beym C dann	8 53	9 Theodor	
Mont.	22 Cäcilia	6 23	○ in 8, 9 m. M.	10 50	10 Justus	
Dienst.	23 Clemens	6 44	♂ ⚡ ⚡	10 48	11 Martinus	
Mittwo.	24 Salesius	7 54	♂ beym C später	10 46	12 Louisa	
Donst.	25 Catharina	8 56	♂ beym C wieder	10 44	13 Vibrath	
Freyt.	26 Conrad	9 59	✗ ⚡ ○ abwech-	10 42	14 Friedrich	
Samst.	27 Jeremias	II 4	○ Erdferne selnd	10 40	15 Leopold	
48. Oberstes Tochterlein, Math. 9. Sonnen- Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.						
Sonnt.	28 Advent	U. M.	○ 3, 32 m. A. ○ schein	8 38 16	Othmar	
Mont.	29 Agricola	○ 1	* ⚡	10 36 17	Berthold	
Dienst.	30 Andreas	1 7	□ ♀ ♀	10 34 18	Eugen	

Vollmond den 6 hat neblige Wetter.

Neumond den 20 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 14 hat Sonnenschein.

Erste Viertel den 28 hat schön Wetter.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Soi i. h.



Dößert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

herrn; diese Stellen, und die des Landmärsch hess-
sen Schrankenämter, und dauern auf Lebenszeit.
Am ersten Sonntage im May hält jede Glaubens-
genossenschaft ihre besondern Landesgemeinden,
und zwar die Reformirten bei Schwanden, die
Katholiken bey Väfels. Jede dieser besondern
Landesgemeinden wählt ausser den Staatshäuptern,
Rathsherrn u. s. w. die sie zum gemeinen Rath zu
ernennen hat, 1) Die Mitglieder des Neunerge-
richts, welches über streitige Kirchen-, Schul- u.
Gemeinde-Sachen, über Erbschaften, Schelte-
ungs- und Entschädigungsklagen, Fällimente u. s.
w. entscheidet; 2) sene des Fünfergerichtes, wel-
ches über Schulden und Ansprüche, über Kauf und Ver-
kauf hypothekarische Streitigkeiten, Schätzungen urtheilt;
und 3) des Augenscheingerichts, welches in Streitig-
keiten über unbewegliche Güter u. s. w. spricht. Die
Reformirten haben ein Appellationsgericht, welches über
Grund und Boden, unverwährende Rechte, und als letzte
Instanz in Streissachen richtet, deren Werth 50 Gulden
und darüber beträgt. In vermischten Fällen, d. h. wo
Reformirte und Katholiken mit einander streiten, findet die
Appellation an dieses Gericht zwar statt; aber dann werden
katholische Richter aus dem gemeinen Rath zugezogen.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

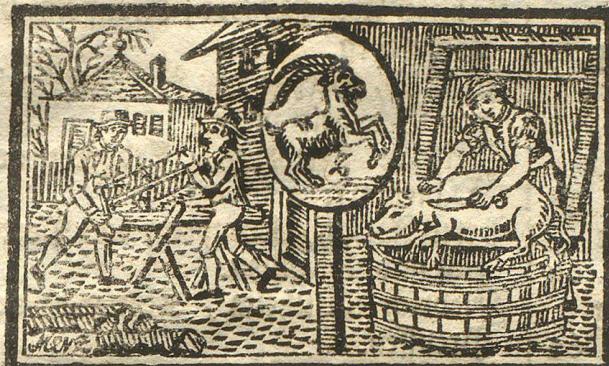
Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Aibon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bergenegg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Cläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Elums, 1 dienst. —
Gersau, 11. — Grünsch, 30. a. C.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othm.
Hohentrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. C.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Mörsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. — Pfeffikon, 9.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Norschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini. und
dienst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 22. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	¶ Lauſ.	Himmels Eſcheinung und Witterung.	Tags Länge.	Alter Wintern.
Mittw.	1 Longinus	2 10	△ 4	Trüb	8 32 19 Elisabeth
Donſt.	2 Xaverius	3 16	* ♂	mit	9 30 20 Kolumban
Freyt.	3 Lucius	4 2:	♂ ♀ ♀	Schnee,	10 28 21 Mar. Opfer
Samſt.	4 Barbara	5 30	△ ♀	ſortan	11 26 22 Amos
49. Johannes im Geſängniſſ, Math. 11. Sonnen- Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt.	5 2 Abigael	Der	h beym C	abwech-	8 25 23 Clemens
Mont.	6 Nikolaus	steht	10, 53 m. M.	ſelnd	9 24 24 Salesius
Dienſt.	7 Enoch	auf.	8 ♂	trüb,	10 23 25 Catharina
Mittw.	8 Mar. Empf.	6 27	* ♀	zu-	11 22 26 Conrad
Donſt.	9 Willibald	7 44	* ♂ 4	weilen	12 21 27 Jeremias
Freyt.	10 Walther	9 0	4 beym C	Schnee-	13 20 28 Noah
Samſt.	11 Damasius	10 19	□ h	gestöber,	14 19 29 Agricola
50. Johannes geuget von Christo, Joh. 1. Sonnen- Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt.	12 3 Ottilia	11 37	C Erdnähe	hierauf	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tags nm 5, 53 m. Abchied um 8 7 m. Christm.					
Mont.	13 Lucia, Jost	A. M.	8, 18 m. M.	○	1 17 1 Longinus
Dienſt.	14 Nicasius	○ 48	♀ beym C	schein,	2 16 2 Xaver
Mittw.	15 Fronfaffen	2 5	* ♀	dann	3 15 3 Lucius
Donſt.	16 Adelheit	3 21	□ 4	wieder	4 14 4 Barbara
Freyt.	17 Lazarus	4 35	□ ♀ ○	dunkel,	5 14 5 Cordula
Samſt.	18 Wunibald	5 47	8 h	nachher	6 13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen- Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt.	19 4 Nemesis	Der	* ♂	helter	7 13 7 Ambrosius
Mont.	20 Achilles	geht	11, 15 m. M. R. T.	○	8 12 8 Mar. Empf.
Dienſt.	21 Thomas	unter.	○ in 8, 36 m. A.		9 12 9 Dionys
Mittw.	22 Florinus	6 28	Winters Anfang		10 12 10 Walther
Donſt.	23 Dagobert	7 33	♀ beym C	später-	11 13 11 Damasius
Freyt.	24 Adam, Eva	8 38	♂ ♂	hin	12 13 12 Tabitha
Samſt.	25 Christtag	9 40	♂ ♀ ♂	neblicht,	13 14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt.	26 Stephan	10 45	C Erdferne	nach	8 14 14 Nicasius
Mont.	27 Joh. Evang.	11 47	♂ 4 ♀ ○	schein,	15 15 Abraham
Dienſt.	28 Kindleintag	U. M.	○, 54 m. A.	endlich	16 15 16 Adelheit
Mittw.	29 Jonathan	○ 45	△ 4	auch	17 16 17 Lazarus
Donſt.	30 David	1 49	△ ♂ ♀	Regen-	18 17 18 Wunibald
Freyt.	31 Sylvester	2 57	♂ ♂ ♀	wetter.	19 18 19 Nemesis

Vollmond den 6 hat trüb und Schnee. Letzte Viertel den 13 hat Sonnenschein.
Neumond den 20 ist unbeständig. Erste Viertel den 27 hat Regenwetter.

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	-	30	1	2	4	-	5
9	-	27	1	2	2	-	4
8	-	24	1	2	-	-	4
7	-	21	1	1	-	-	3
6	-	18	1	1	6	-	3
5	-	15	1	1	2	-	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Divils, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Thom.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altstorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Altstätten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thom.
Flums, dienst. vor Thom.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Gosau, 1 mont.
Glarus, 11. — Ilanz, 10.
Kaisertuhl, 6 und 21.
Büblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
N eilen, 1 donst. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Strasburg, 26. — Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Weyn.
Thun, mitw. vor Thom.
Thuns, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. nach Mar. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.